



**JOHANNES-KEPLER-SCHULE**

**Wir vermitteln Bildung.**

Schulformbezogene Gesamtschule  
des Landkreises Fulda

mit

Förderstufe – Klassen 5 u. 6  
Gymnasialzweig ab Klasse 5  
Hauptschulzweig ab Klasse 7  
Realschulzweig ab Klasse 7

Johannes-Kepler-Str. 10

36119 Neuhof

---

**Information**  
über das Bildungsangebot  
der Johannes-Kepler-Schule

---

# Die Johannes-Kepler-Schule Neuhof

## Schulformbezogene Gesamtschule des Landkreises Fulda

Sehr geehrte Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

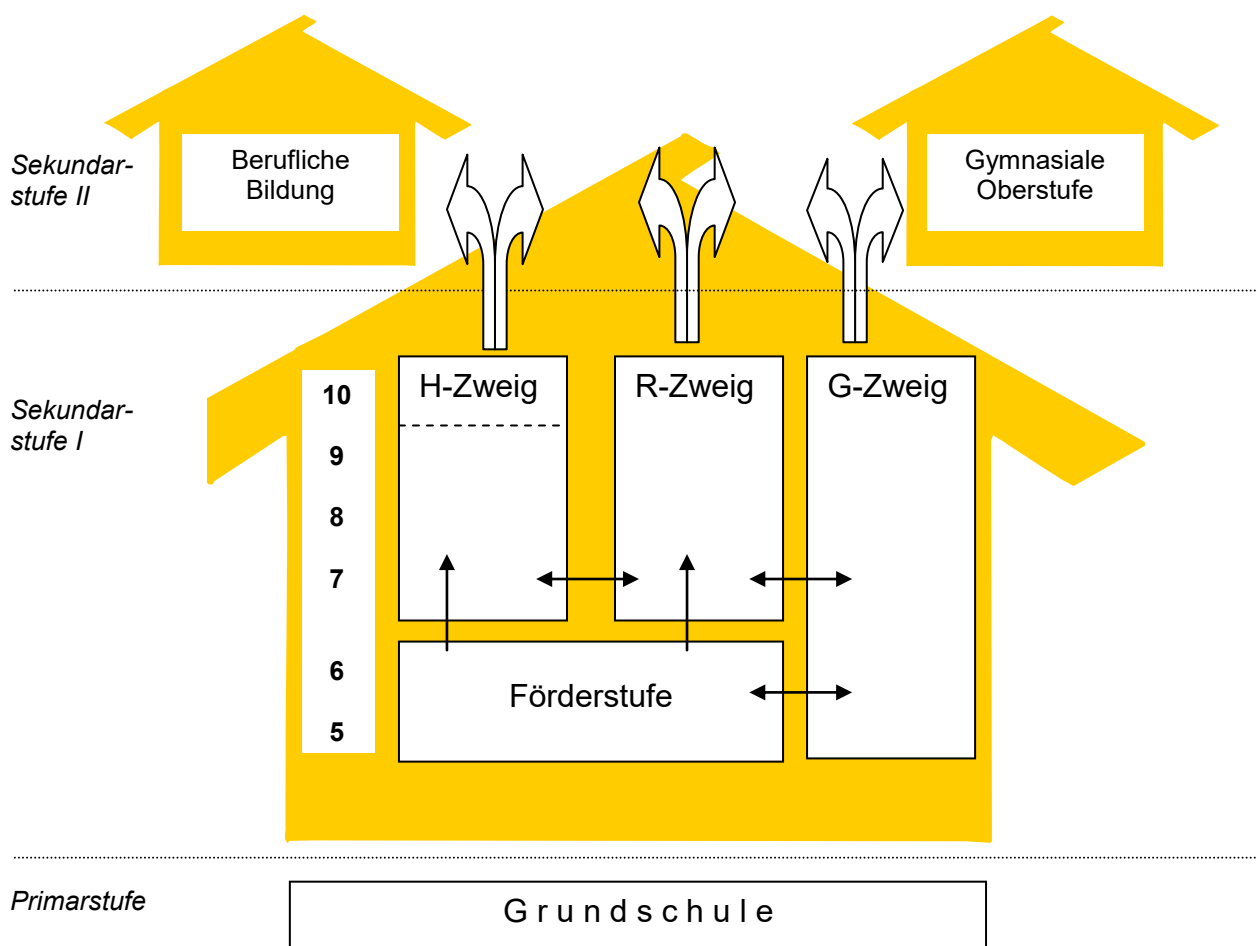
die Johannes-Kepler-Schule umfasst neben der Förderstufe (Jahrgangsstufen 5 u. 6) den Gymnasialzweig mit gymnasialer Eingangsklasse (Jahrgangsstufen 5 bis 10, G 9), den Realschulzweig (Jahrgangsstufen 7 bis 10) und den Hauptschulzweig (Jahrgangsstufen 7 bis 9 bzw. 10). Die einzelnen Schulzweige sind zu einer organisatorischen und pädagogischen Einheit „unter einem Dach“ zusammengefasst.

Übergänge von einem Schulzweig zum anderen sind möglich (→). Durch gemeinsame Planung der Unterrichtsorganisation und inhaltliche Abstimmung des Unterrichts zwischen den Schulzweigen wird dieser Übergang erleichtert.

Leistungsstarke Schüler/innen in den Fächern Englisch und Mathematik können in Anbindungsklassen am Unterricht des nächsthöheren Zweiges teilnehmen (→).

In den **Jahrgangsstufen 5 und 6** können Schüler/innen **auf freiwilliger Basis ein sportliches, künstlerisches oder naturwissenschaftliches Profil** anwählen. In zwei Stunden zusätzlichem Sport-, Kunst- oder NaWi-Unterricht wird das Interesse der Schüler/innen an diesen Fächern geweckt und entsprechende Kompetenzen ausgebaut (vgl. entsprechende Flyer).

In der **BläserKlasse** lernen Schüler/innen optional das Spielen eines Blasinstrumentes und das gemeinsame Musizieren in einem Orchester (vgl. entsprechende Broschüre).



## Besondere Schwerpunkte und Aktivitäten

---

### WIR BIETEN AN:

- vier Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Latein, Spanisch)
- Methodenlernen in Trainingswochen und im Fachunterricht
- erlebnisorientierte Kennenlern- und Teamfindungstage
- vielfältige Angebote im Wahlpflichtunterricht u. a. aus den Bereichen Informatik, Arbeitslehre, Kunst, Medien, Gesundheitserziehung und Sport, Geschichte, Theater, Naturwissenschaften, Astronomie, Literatur, Theater...
- Arbeitsgemeinschaften und Betreuungsangebote im Ganztagsprofil (Profil 1, freiwillige Einwahlen an drei Tagen in der Woche - vgl. Info-Broschüre zum Ganztagsangebot)
- musikalische Aktivitäten wie Schulband, -orchester, -chor, Instrumentalgruppe „BläserKlasse“ ab Jahrgangsstufe 5 (s. Info-Broschüre „BläserKlassen an der JKS“)
- Einwahlmöglichkeit in ein Sport-, Kunst- oder NaWi-Profil (Jahrgangsstufen 5 und 6)
- sportliche Aktivitäten wie Badminton-, Volleyball-, Basketballturniere, Judo, Skikurse u.a.
- soziale Aktivitäten wie Buslotsen, Klassenlotsen
- Erste-Hilfe-Kurse, Schulsanitäter
- Dichterlesungen und Theaterbesuche
- dreiwöchige bzw. zweiwöchige Betriebspraktika
- religiöse Besinnungstage
- Schullandheimaufenthalte und themenorientierte Klassenfahrten, Studienfahrten (u.a. nach England und Frankreich in den Abschlussklassen)
- Schüleraustausch mit USA, England und Frankreich

### WIR ARBEITEN:

- in hellen und freundlich gestalteten Unterrichtsräumen mit moderner Medientechnik
- in den Bereichen Arbeitslehre, Naturwissenschaften, Kunst und Musik in gut ausgestatteten und vollständig neuen Fachräumen
- im Sportunterricht in einer modernisierten Großsporthalle und auf einem Sportplatz
- in drei neuen Computerräumen
- im Schulwald, am Feuchtbiotop
- in der gut ausgestatteten Mediothek

### WIR BETEILIGEN UNS:

- an Schülerwettbewerben (z.B. Lesewettbewerb, Jugend debattiert, Mathematikwettbewerb, Wettbewerb der Naturschutzverbände, Jugend forscht)
- an Projekten wie u.a. „Zeitung in der Schule“
- an dem Sportprogramm „Jugend trainiert für Olympia“

### WIR HELFEN:

- durch Förderkurse und Prüfungsvorbereitungskurse in Deutsch, Englisch und Mathematik
- durch Sprachheilunterricht
- durch fachspezifische Hausaufgabenbetreuungen und Arbeiten in der Lernzeit

### WIR KOOPERIEREN:

- im Beratungsteam mit außerschulischen Einrichtungen (Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Fulda, Allgemeiner Sozialer Dienst des Landkreises Fulda, Schulpsychologischer Dienst)
- mit dem Beratungs- und Förderzentrum (BFZ)
- mit dem Verein SMOG e.V. („Schule machen ohne Gewalt“)
- mit dem Förderverein „Netzwerk Schulen“
- mit der Agentur für Arbeit und der Fachstelle Jugendberufshilfe des Landkreises Fulda
- mit OloV (Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit bei der Schaffung und Besetzung von Ausbildungsplätzen in Hessen)
- mit örtlichen Vereinen und Unternehmen (z.B. K & S, Rensch-Haus, VR Bank NeuhoF, Bien-Zenker, Hessen-Forst, EDAG, Bäckerei Happ, Metzgerei Robert Müller)

### **Schülerbeförderung:**

Alle Schüler/innen aus den Großgemeinden NeuhoF, Kalbach und Flieden werden mit Linienbussen kostenfrei zum Unterricht und nach Unterrichtsschluss wieder nach Hause gefahren. Ein Schüler-Buslotsendienst unterstützt die reibungslose Schülerbeförderung.

# FÖRDERSTUFE

---

## 5. und 6. Schuljahr

**Ansprechpartnerin für die Förderstufe: Frau Radics**  
([stefanie.radics@schule.landkreis-fulda.de](mailto:stefanie.radics@schule.landkreis-fulda.de))

**Der Unterricht wird in den Jahrgangsstufen 5 und 6 im Klassenverband auf Realschulniveau erteilt.**

Am Ende der Jahrgangsstufe 5 empfehlen die Fachlehrer/innen in den Fächern Mathematik und Englisch eine äußere Differenzierung der Schülerinnen und Schüler in E-Kurse auf Realschulniveau sowie G-Kurse auf Hauptschulniveau. Der Wunsch der Eltern ist jedoch maßgeblich.

### Ziele:

Wir haben das Ziel,

- alle Schüler/innen durch differenzierende Maßnahmen entsprechend ihren individuellen Begabungen und Lernfähigkeiten optimal zu fördern.
- die Entscheidung für eine bestimmte Schulform zwei Jahre zu prüfen und dadurch besser abzusichern.
- den Eltern die Entscheidung für den richtigen schulischen Weg ihres Kindes zu erleichtern.
- den Schüler/innen die Gelegenheit zu geben, sich im teilweise neuen Fächerangebot der Mittelstufe zu orientieren und an den Leistungsanforderungen und Arbeitsweisen aufbauender Schulformen zu erproben.
- die Schüler/innen auf das Anspruchsniveau der Jahrgangsstufe 7 der Hauptschule und der Realschule vorzubereiten.
- geeigneten Schüler/innen den Zugang zum Gymnasialzweig zu ermöglichen.
- soziales Lernen einzuüben.

### Pädagogische Organisation:

- gemeinsamer Unterricht im Klassenverband
- Kursunterricht in den Fächern Englisch und Mathematik auf zwei Anspruchsebenen (in G- und E- Kursen) ab der Klasse 6. Die Einstufung in Kurse erfolgt gesondert für jedes Fach, d. h. ein/e Schüler/in kann von Fach zu Fach entsprechend seiner/ihrer Begabung und Lernfähigkeit verschiedenartigen Kursen zugewiesen werden. Die Durchlässigkeit für benachbarte Kurse ist durch Organisation unterrichtlicher Lernprozesse jederzeit gewährleistet. Die Anforderungen der Realschule entsprechen dem E-Kurs, die Anforderungen der Hauptschule entsprechen dem G-Kurs. Die Einstufung in die Kurse erfolgt auf Elternwunsch nach Vorschlag der Klassenkonferenz und eingehender Beratung mit den Eltern.
- Klassenlehrerprinzip: Der/Die Klassenlehrer/in unterrichtet möglichst viele Stunden in der Klasse.
- Förderung/ Verbesserung der Lesekompetenz
- Betreuung von Schüler/innen mit Lese- und Rechtschreibschwäche
- zeitlich begrenzte Fördermaßnahmen in den Fächern Mathematik und Englisch, um vorübergehende Teilleistungsschwächen auszugleichen, die Voraussetzung für den Übergang in Kurse mit komplexeren Lernzielstrukturen zu schaffen und geeigneten Schüler/innen den Übergang in den Gymnasialzweig zu erleichtern
- regelmäßige Elternberatungen vor Ein- und Umstufungen am Ende eines jeden Schuljahres
- Einwahlmöglichkeit in eine „Bläserklasse“ sowie in ein Sport-, Kunst- oder NaWi-Profil (Jahrgangsstufen 5 u. 6)

# GYMNASIALZWEIG

---

## 5. – 10. Schuljahr (G9)

Leiter des Gymnasialzweiges: Herr Elschner (frank.elschner@schule.landkreis-fulda.de)

### Ziele:

Wir haben das Ziel,

- einen kompetenzorientierten Unterricht zu praktizieren.
- den Schüler/innen eine vertiefte Allgemeinbildung zu vermitteln.
- auf wissenschaftsorientiertes Arbeiten vorzubereiten.
- auf ein wertorientiertes Leben vorzubereiten.
- auf die gymnasiale Oberstufe (Sekundarstufe II) mit dem Ziel Abitur vorzubereiten.

### Aufbau und Inhalt (Grundlage: Rückkehr zur neunjährigen Gymnasialzeit):

- Pflichtunterricht im Klassenverband
- 1. Fremdsprache „Englisch“
- 2. Fremdsprache „Latein“, „Französisch“ oder „Spanisch“, ab Klasse 7 verbindlich
- Wahlunterricht ab Klasse 9 und 10:
- 3. Fremdsprache „Französisch“, „Latein“ oder „Spanisch“ **oder** Wahlunterricht mit den Schwerpunkten Fitness & Gesundheit, Naturwissenschaft & Technik sowie kreatives Schreiben
- zweiwöchiges Betriebspraktikum in der Jahrgangsstufe 9
- Kooperation mit den Fuldaer Gymnasien
  - a) Einsatz von Lehrkräften der Gesamtschule Neuhof in den Oberstufen der Gymnasien in Fulda
  - b) Absprache der Stoffpläne und Lehrbücher mit den Fachkonferenzen der aufnehmenden gymnasialen Oberstufen in Fulda
  - c) Entwicklungsbeurteilung ehemaliger Schüler/innen an weiterführenden Schulen

### Abschluss- bzw.

### Übergangsmöglichkeiten:

- Zulassung zur gymnasialen Oberstufe
  - a) der allgemeinbildenden Gymnasien
    - z. B.: Winfriedschule, Freiherr-vom-Stein-Schule, Rabanus-Maurus-Schule, Marienschule, Marianum in Fulda
  - b) der beruflichen Gymnasien in Fulda oder auch an anderen Standorten
    - z. B.: Ferdinand-Braun-Schule (Technisches Gymnasium)
    - Richard-Müller-Schule (Wirtschaftsgymnasium)
    - Eduard-Stieler-Schule (Gymnasium für Ernährungslehre)
  - c) der verschiedenen Fachoberschulen (siehe berufliche Gymnasien)
  - d) Berechtigung zum Besuch der einjährigen Höheren Handelsschule

# REALSCHULZWEIG

---

## 7. – 10. Schuljahr

Leiter des Realschulzweiges: Herr Hehrmann ([hans.hehrmann@schule.landkreis-fulda.de](mailto:hans.hehrmann@schule.landkreis-fulda.de))

### Ziele:

Wir haben das Ziel,

- den Schüler/innen eine erweiterte allgemeine Bildung zu vermitteln.
- Voraussetzungen für Berufe mit erhöhten Anforderungen an Selbstständigkeit, an Verantwortung und an Fachwissen zu schaffen.
- auf studienqualifizierende Bildungsgänge vorzubereiten wie die gymnasiale Oberstufe und die Fachoberschule (FOS).

### Organisation:

- Pflichtunterricht im Klassenverband
- 1. Fremdsprache: Englisch (verbindlich)
- Wahlpflichtunterricht jahrgangsbezogen und teilweise zweigübergreifend:  
7./8. Schuljahr: Wahl zwischen 2. Fremdsprache Französisch (7. Schuljahr) und umfangreichem Angebot im musischen, sportlichen und technischen Bereich.  
IKG (Informations- und Kommunikationstechnische Grundbildung, d.h. Grundlage der Computeranwendungen) obligatorisch.  
9./10. Schuljahr: Schwerpunktbildung im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich
- Berufswahlunterricht in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit in Fulda in den Klassen 9, zweiwöchige Betriebspraktika in den Klassenstufen 8 und 9, Bewerbungstraining in Kooperation mit der VR-Bank
- Zusammenstellung der Klassen (Jahrgangsstufen derzeit drei- bis vierzügig) meist nach räumlicher Herkunft (Neuhof, Flieden, Kalbach, Ortsteile der Großgemeinden)
- Vorbereitungskurse auf die Abschlussprüfungen
- Entwicklungsevaluation ehemaliger Schüler/innen an weiterführenden Schulen
- Teilnahme am „Netzwerk Schulen“ in Jahrgangsstufe 9

### Abschlüsse:

- Mittlerer Abschluss (Realschulabschluss) nach bestandener Abschlussprüfung (Hausarbeit mit Präsentation in einem Nebenfach *und* schriftliche Abschlussprüfungen in den Hauptfächern – vom hessischen Kultusministerium zentral gestellt)
- Mittlerer qualifizierender Abschluss als Zulassungskriterium zur gymnasialen Oberstufe

### Übergangsmöglichkeiten:

- Schulzweigwechsel (7./8./9. Schuljahr) von Realschülerinnen und -schülern mit überdurchschnittlichen Leistungen in allen Fächern in den Gymnasialzweig
- Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe und der Fachoberschule bei entsprechender Eignung
- Berechtigung zum Besuch einjähriger Berufsfachschulen („Höhere Handelsschule“) und zur beruflichen/betrieblichen Berufsausbildung

# HAUPTSCHULZWEIG

---

## 7. – 9. Schuljahr und ein freiwilliges 10. Schuljahr

Leiter des Hauptschulzweiges: Herr Horn (matthias.horn@schule.landkreis-fulda.de)

### Ziele:

Wir haben das Ziel,

- den Schüler/innen eine grundlegende Allgemeinbildung zu vermitteln.
- eine berufswahlvorbereitende Orientierung zu bieten.
- zum Übergang in die Berufsschule oder die zweijährige Berufsfachschule zu befähigen.
- durch handlungsbezogene Unterrichtsmethoden, die Jugendlichen besonders anzusprechen (ihre praktischen, sprachlichen und kognitiven Fähigkeiten über das „Greifen“ zum „Begreifen“ zu fördern).

### Aufbau:

- Pflichtunterricht im Klassenverband (parallele Jahrgangsklassen von der 7. bis zur 9. Klasse)
- Klassenlehrerprinzip als Garant einer festen Bezugsperson
- projektorientierter Unterricht
- Gruppierung des Pflichtbereiches aller Fächer um Deutsch, Mathematik und Arbeitslehre
- individuelle Schwerpunktbildung durch musisch-technische Wahlpflichtangebote
- Projekt „Netzwerk Schulen“ in Jahrgangsstufe 8 u.a.
- Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit in Fulda, der Fachstelle Jugendberufshilfe des Landkreises Fulda, mit OloV (Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit bei der Schaffung und Besetzung von Ausbildungsplätzen in Hessen), den Betrieben der Region und den berufsbildenden Schulen
- eine zweiwöchige Betriebsorientierung im BBZ Fulda in Klasse 7
- ein dreiwöchiges Betriebspraktikum in Klasse 8, ein zweiwöchiges Betriebspraktikum in den Klassen 9 und 10
- freiwillige Teilnahme an einer mehr berufsorientierten Unterrichtung mit Praxistagen in Betrieben (Kooperationsklasse)
- fachspezifische Anbindungen von Hauptschüler/innen mit besonders guten Leistungen in Teilbereichen an den Realschulzweig (z. B. in Mathematik, Englisch)
- Vorbereitungskurse auf die Abschlussprüfungen
- ein freiwilliges 10. Schuljahr (s. auch Abschlüsse)

### Abschlüsse:

- H9: nach bestandener Abschlussprüfung (Projektprüfung *und* schriftliche Abschlussprüfungen in den Hauptfächern – vom hessischen Kultusministerium zentral gestellt) je nach Prüfung und Leistungsstand: Hauptschulabschluss bzw. qualifizierender Hauptschulabschluss
- H10: Schüler/-innen, die im 9. Schuljahr den qualifizierenden Hauptschulabschluss erarbeitet haben, können bei entsprechend guten Leistungen den (qualifizierenden) Realschulabschluss durch schriftliche Prüfungen in den Hauptfächern (Deutsch, Englisch, Mathematik) und eine Hausarbeit mit Präsentation in einem der Nebenfächer erwerben. (s. auch Info-Broschüre „Das 10. Hauptschuljahr an der Johannes-Kepler-Schule“)

### Übergangsmöglichkeiten:

- Schulzweigwechsel (7./8. Schuljahr) von Hauptschülerinnen und -schülern mit überdurchschnittlichen Leistungen in allen Fächern in den Realschulzweig
- Zweijährige Berufsfachschule nach Klasse 9 bzw. 10 bei entsprechender Eignung
- Berufliches Schulwesen nach Klasse 9 bzw. 10
- Übergang in das Duale Berufsausbildungssystem (Betrieb und Berufsschule)

## Ganztagsangebote im Profil 1

Montags, mittwochs und donnerstags können die Schüler/innen verschiedene Angebote in der Zeit von 13.00 Uhr bis 16.05 Uhr auf freiwilliger Basis wahrnehmen:

Nutzung der Mediothek und der Computerräume, Hausaufgabenbetreuung und Lernzeit, Mittagessen in der Cafeteria/Mensa, Freizeit-, Sport- und Spielangebote, Arbeitsgemeinschaften aus unterschiedlichen Bereichen ... (vgl. Info-Broschüre zum Ganztagsangebot)

## Beratungsteam

Das Beratungsteam versteht sich als Clearingstelle für schwierige unterrichtliche und pädagogische Angelegenheiten, in der Vertreter der Schule, des schulpsychologischen Dienstes, der Erziehungsberatungsstelle und des Allgemeinen sozialen Dienstes des Landkreises Fulda versammelt sind.

## Soziale Dimension des Lernens

Buslotsen und Schulsanitäter übernehmen an der Johannes-Kepler-Schule eine wichtige soziale Aufgabe. Qualifikationen und Lehrgänge bereiten die Schüler/innen auf diese Aufgabe vor und leisten einen entscheidenden Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung.

## Leitbild der Schule

Mit unserem Leitbild wollen wir eine verlässliche Übereinkunft zu unseren Zielen und Werten innerhalb der Schule herstellen, ein Gemeinschaftsgefühl entwickeln sowie unsere pädagogische Arbeit nachvollziehbar machen.

Dabei sind uns die folgenden Aspekte wichtig:

Regionalität und Weltoffenheit, Zukunftsorientierung und Traditionsbewusstsein, Schule als Lebensraum, Wertschätzung, Gesundheit, Transparenz, Professionalität und Fachkompetenz, Teamfähigkeit, Verantwortungsübernahme, das Bewusstsein von Heterogenität und Öffnung von Schule.

Mehr erfahren Sie auf unserer Homepage: <http://www.kepler-schule-neuhof.de/leitbild.html>

## Förderverein

Den schulischen Alltag unterstützt und erleichtert an der Johannes-Kepler-Schule der Förderverein der Johannes-Kepler-Schule Neuhof e.V.,  
1. Vorsitzender Oliver Dittmar, Buchenweg 2, 36103 Flieden

## Anschrift, Homepage, Email

So können Sie uns erreichen:

Johannes-Kepler-Schule Neuhof  
Johannes-Kepler-Str. 10  
36119 Neuhof  
Tel. 06655/9627-0  
Fax. 06655/72869  
Poststelle.9235@schule.landkreis-fulda.de

Und so können Sie noch mehr über uns erfahren:

[www.kepler-schule-neuhof.de](http://www.kepler-schule-neuhof.de)

Mit freundlichen Grüßen